

Sum quoque debilior, quam qui Tibi reddere grates
 Possim, quod possum, sunt pia vota, preces.
 Sic fortunato per tempora longa fruaris
 Secessu, sic Te cingat amoena quies!
 Est hic virtutis Tibi fructus, suntque laborum,
 Quae Tibi constituit, praemia iusta, Deus.
 Hanc Tibi saepe diem liceat celebrare, decemque
 His lustris decies addere lustra decem!
 Sit tantoque Tuo, mihi fas, gaudere fauore,
 Sis mihi Praesidium, sis mihi dulce Decus!

Uebersetzung.

meine Kräfte weit überstieg. Ich bin auch viel zu schwach, als daß ich einige Vergeltung bewerkstelligen könnte; in meinem Vermögen steht nichts, als aufrichtige Wünsche. Gott erhalte Eurer Excellenz die beglückte Ruhe lange Jahre, und lasse sie die Belohnung so hoher Eigenschaften und so vieler Bemühungen seyn. Der heutige Tag stelle sich noch öfters bey Eurer Excellenz hohem Wohlbefinden ein, und wenn es nach meinem Wunsche geht, noch fünfhundertmal. Ich aber empfehle mich zu fernerer Gnade.

von Einsiedel.

Wie kann ich doch dem Triebe wehren,
 Der sich, o Graf, bey Deinen Ehren,
 In meiner Seele doppelst regt!
 Eh will ich meine Schwäche zeigen,
 Als von der stärksten Ehrfurcht schweigen,
 Die kein Verschweigen mehr verträgt.

Das Glück, o Graf, Dich zu erhöhen,
 Wird Phöbus nie mir zugestehen,
 Es ist für mich zu ungemein;
 Doch dieses Glück gewollt zu haben,
 Wird, bey dem Mangel hoher Gaben,
 Schon Ruhm für meine Muse seyn.

Die